**Pressemitteilung**

 **Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

**Joseph-Rovan-Allee 2**

**53424 Remagen**

Tel.: 02642/ 932- 371

Fax: 02642/ 932- 308

Remagen, 20.12.2012

**Erfolgreich in Sport und Beruf: RheinAhrCampus Remagen und Bayer 04 Leverkusen erproben erfolgreich Baustein für duale Karriere**

**Remagen** - Die Fußball-Bundesliga war noch nicht ganz in der Winterpause, da hatten die vier Bayer 04-Spieler Jens Hegeler, Kolja Pusch, Lukas Hombach und Athanasios Mentizis sowie der  frühere Werkself-Profi und jetzige Düsseldorfer Keeper Fabian Giefer jenseits des Fußballplatzes Grund zum Feiern. Parallel zu Training und Spielbetrieb beschäftigte sich die Gruppe in der BayArena theoretisch und praktisch mit dem "Teens04"-Club, dem offiziellen Mitgliederbereich für Fans zwischen 13 bis 18 Jahren.
Neben Marketingtheorie, Kommunikation und Sportmarketing stand die Vermittlung, Diskussion und Anwendung qualitativer und quantitativer Forschungsmethodengrundlagen im Mittelpunkt des Kurses. Die Ergebnisse werden genutzt, um Teens04 noch attraktiver für die jungen Bayer 04 Fans zu gestalten.

Der Kurs schlägt eine Brücke zwischen dem Abitur und der Berufsausbildung der Spieler sowie den Anforderungen eines Hochschulstudiums. "Mit dem MBA-Studiengang Sportmanagement verfügt der RheinAhrCampus bereits über ein hochflexibles Studienangebot, das extra in Hinblick auf die Vereinbarkeit mit einer leistungssportlichen Karriere konzipiert wurde. Der Zugang zu diesem Master-Studium steht auch einschlägig beruflich Qualifizierten ohne vorherigen Abschluss eines Bachelor-Studiums offen", so der Leiter der Vertiefungsrichtung Sportmanagement Prof. Dr. Dirk Mazurkiewicz.

Der nächste Kurs in Kooperation mit Bayer 04 Leverkusen wird derzeit vorbereitet. Die Teilnehmer finden unter dem Weihnachtsbaum neben ihren Geschenken dann auch Skripte und Aufgaben aus dem Themenbereich von Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling. "Schließlich steht die betriebswirtschaftliche Analyse des Merchandising ab Januar 2013 auf dem Stundenplan", meint Sportmanagement-Professor Dr. Lutz Thieme.